©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Einige Tagfalterbeobachtungen in Mazedonien und Griechenland (Lepidoptera, Papilionoidea)

von

Heribert HANISCH

In früheren Jahren erschienen in den „Nachrichten des entomologischen Vereins Apollo" mehrere Beiträge über die Tagfalter Mazedoniens und Griechenlands (ECKWEILER 1976, 1977, HOFMANN 1980, WIEMERS 1983, SCHMIDT & HASSLER 1986). In diesem Beitrag soll nun über einige Tagfalter berichtet werden, die der Autor auf 3 Reisen nach Mazedonien und Griechenland in den Jahren 1988 bis 1990 beobachten konnte. Die Reisen fanden zu unterschiedlichen Jahreszeiten statt, so daß sowohl über Frühjahrs- als auch über Sommerarten berichtet werden kann. Unter den angetroffenen Arten befinden sich auch einige, die selten beobachtet werden oder sehr lokal vorkommen. Die Systematik baut auf KUDRNA (1985) und HARVEY (1991) auf.

Reiserouten und Reisezeiten

Die erste Reise wurde vom 7. Mai bis 24. Juni 1988 unternommen und führte über Wien, Zagreb, Beograd nach Skopje, wo der Treska-Schlucht wegen des schlechten Wetters nur ein kurzer Besuch abgestattet werden konnte. Die Fahrt ging dann über Thessaloniki weiter nach Delphi. Hier wurde vom 13. Mai bis zum 12. Juni in der näheren Umgebung der Orte Delphi und Arachova sowie in verschiedenen Höhenlagen des Parnaß beobachtet. Die Fahrt führte dann vom 13. Juni bis zum 17. Juni in den Nordosten Griechenlands nach Kavala und Drama und schließlich vom 18. Juni bis zum 21. Juni in den Nordwesten Griechenlands nach Florina.

Die zweite Reise, vom 24. März bis 5. Mai 1989, führte zunächst in den Nordosten Griechenlands nach Alexandroupolis, wo in der näheren

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **14** (3): 231–248, Dezember 1993;
ISSN 0723-9912.
Eingang: 22. x. 1992

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

und weiteren Umgebung der Stadt beobachtet wurde. Von dort ging die Reise am 4. April zum Parnaß nach Delphi. Am 8. April wurde mit der Fähre von Athen aus nach Xania auf Kreta übergesetzt. Auf Kreta waren die Straße nach Omalos im Westen und das Lasithi-Plateau im Osten der Insel die Beobachtungsorte. Am 16. April ging es zurück nach Delphi und am 21. April noch einmal in den Nordosten Griechenlands nach Alexandroupolis.

Die dritte Reise dauerte vom 23. Jui bis zum 10. August 1990. Diesmal ging es zuerst nach Mazedonien an den Prespasee. Hier wurden Beobachtungsausflüge nach Prilep, zum Pelister und auf die Galicica bei Ohrid durchgeführt. Am 13. Juli ging die Fahrt ins Phalakron-Gebirge im Nordosten Griechenlands und am 22. Juli in den Süden zum Parnaß. Am 28. Juli ging es wieder zurück ins Phalakron-Gebirge und am 4. August wurde auf der Rückfahrt noch einmal der Prespasee in Mazedonien für 2 Tage aufgesucht.

Besondere Beobachtungsorte und ihre Tagfalter

1. Galicica (Mazedonien)
Der zwischen Prespasee und Ohridsee gelegene Höhenzug ist, vor allem auf der dem Prespasee zugewandten Seite, mit Eichenwald bewachsen. Ab einer Höhe von etwa 1400 m findet man steinige Halden. Als besondere Arten wurden hier *Lasiommata climene* ESPER 1784, *Pseudochazara geyeri occidentalis* REBEL & ZERNY 1931 und *Melanargia russiae japygia* CYRILLO 1787 angetroffen.

2. Pelister (Mazedonien)
Der nordöstlich des Prespasees gelegene 2600 m hohe Berg ist in unteren Lagen dicht bewaldet. Auf blumigen Lichtungen und Sesselliftschneisen im Wald flog *Colias balcanica* REBEL 1903. Auf alpinen Matten in höheren Lagen wurden *Coenonympha rhodopensis* ELWES 1900 und *Lycaena candens leonhardi* FRUHSTORFER 1917 beobachtet.

3. Pletvar bei Prilep (Mazedonien)
In der Umgebung der in 1000 m Höhe gelegenen Ortschaft findet man felsige und steinige Hänge mit geringer Vegetation. Neben *Pseudochazara cingovskii cingovskii* GROSS 1973 flog hier *Euchloe penia* FREYER 1852.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

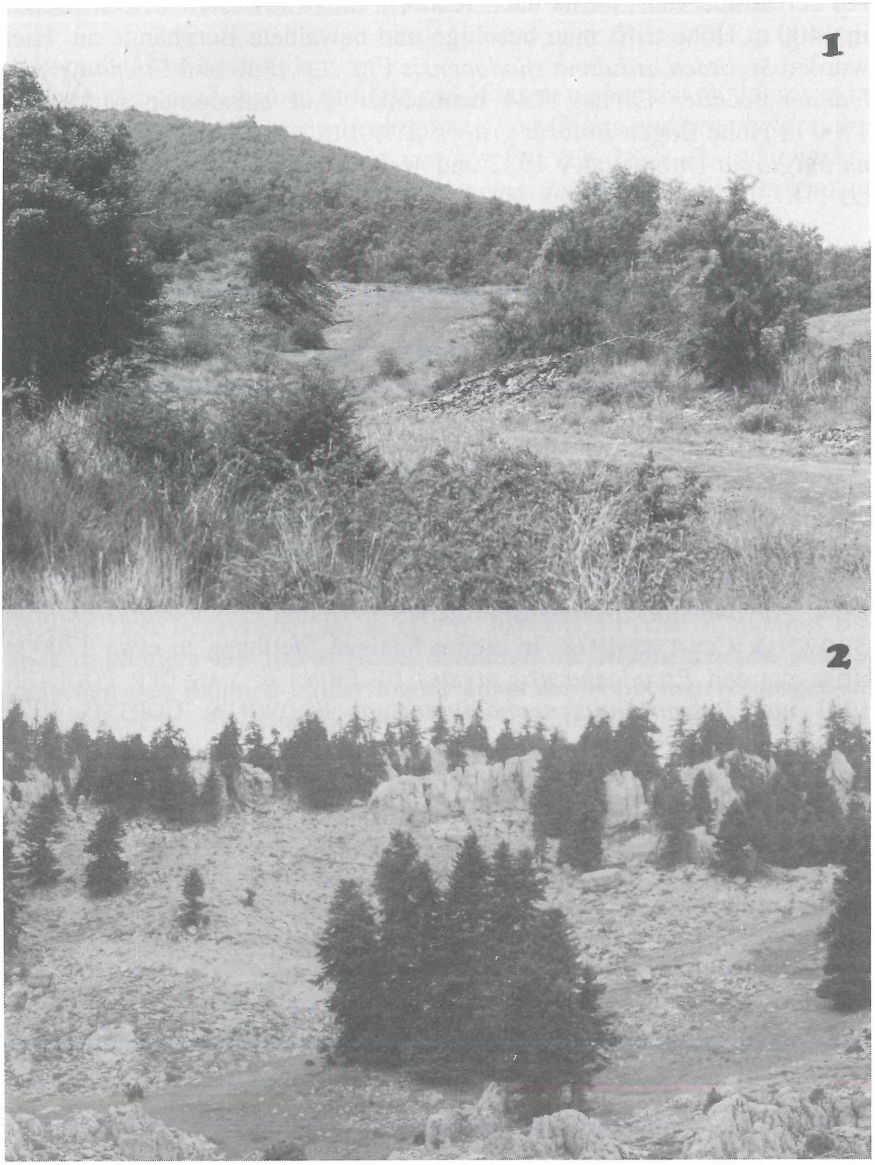

Abb. 1: Biotop von *Pieris chloridice* bei Alexandroupolis.
Abb. 2: Biotop von *Colias aurorina* und *Polyommatus anteros* und anderen am Parnaß.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

4. Florina und Kastoria (Griechenland)
An der Straße von Florina nach Kastoria im Nordwesten Griechenlands in 1400 m Höhe trifft man buschige und bewaldete Berghänge an. Hier wurden *Melitaea arduinna rhodopensis* FREYER 1836 und *Coenonympha leander leander* ESPER 1784 beobachtet. Auf subalpinen Matten in 1700 m Höhe flogen *Boloria graeca* STAUDINGER 1870, *Erebia ottomana bulgarica* DRENOVSKY 1932 und *Melanargia russiae japygia* CYRILLO 1787.

5. Drama (Griechenland)
In der näheren Umgebung der nordgriechischen Stadt wurden auf einem Feldweg in der Kulturzone *Zerynthia cerisyi ferdinandi* STICHEL 1907 und *Libythea celtis* LAICHARTING 1782 beobachtet. Lokal auf einer kleinen Lichtung im trockenen Wald flogen einige *Brenthis hecate* [DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775.

6. Phalakron-Gebirge (Griechenland)
Das nördlich von Drama gelegene Gebirge besteht in unteren Lagen aus steinigen Hängen mit einzelnen Christusdorn-Büschen (*Paliurus spina-christi*). Hier flogen unter anderen Arten *Tarucus balcanicus* FREYER 1854, *Polyommatus aroaniensis* BROWN 1976 und *Polyommatus philippi* BROWN & COUTSIS 1978. In einem felsigen Steilhang in etwa 1700 m Höhe wurden *Pseudochazara orestes* DE PRINS & VAN DER POORTEN 1981 und *Polyommatus nephohiptamenos* BROWN & COUTSIS 1978 beobachtet.

7. Alexandroupolis (Griechenland)
Im Kulturland in der näheren Umgebung dieser im Nordosten Griechenlands gelegenen Stadt, besonders entlang eines Bewässerungskanals und auf daran angrenzenden Luzernefeldern, flog *Colias erate* ESPER 1905. In einem Olivenhain nördlich der Stadt waren im Frühjahr *Archon apollinus* HERBST 1798, *Zerynthia cerisyi ferdinandi* STICHEL 1907 und *Lycaena ottomanus* LEFEBVRE 1830 die interessantesten Arten. In einem sehr trockenen, buschigen Biotop nordöstlich der Stadt flog sehr lokal *Pieris chloridice* HÜBNER 1808.

8. Umgebung von Delphi und Arachova (Griechenland)
In den mit Macchie bestandenen unteren Hängen des Parnaß, besonders in der Umgebung von Arachova und Delphi, wurden unter anderen Arten *Papilio alexanor graecus* SCHMIDT 1989, *Pieris krueperi* STAUDINGER 1860, *Gonpteryx farinosa* ZELLER 1844, *Anthocharis damone hollaen-*

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

deri SEYER 1980 und *Anthocharis gruneri gruneri* HERRICH-SCHÄFFER 1851 angetroffen.

9. Parnaß (Griechenland)
In der Nähe des Skihauses auf felsigen Hängen und an der Waldgrenze in etwa 1900 m Höhe liegt ein Vorkommen von *Colias aurorina heldreichii* STAUDINGER 1862, *Ultraaricia anteros* FREYER 1839, *Pseudochazara graeca* STAUDINGER 1870, *Erebia melas schawerdae* FRUHSTORFER 1918 und *Hyponephele lupina rhamnusia* FREYER 1845.

10. Straße zum Lasithi-Plateau (Kreta)
In einer in die Macchie eingebetteten kleinen Mandelplantage wurde *Zerynthia cretica* REBEL 1904 in beiden Geschlechtern beobachtet.

Liste der interessantesten Arten

Papilionidae

1. *Archon apollinus* HERBST 1798
Sehr lokal, aber nicht selten am 31. iii. 1989 nördlich von Alexandroupolis. Die Tiere begegneten mir in einem Olivenhain in der Nähe eines Baches in weniger als 100 m Höhe. Während die Männchen fast ständig zwischen den Bäumen umherflogen, saßen die Weibchen verborgen im Unterbewuchs. Sie wurden beim Durchstreifen des Geländes aufgescheucht und flüchteten dann meist nicht weit. Am 22. iv. 1989 wurde der Fundort noch einmal aufgesucht. Dabei wurden auf mir unbekannten *Aristolochia*-Pflanzen einzelne Raupen von *Archon apollinus* in zusammengerollten und versponnen Blättern gefunden. Nach HIGGINS & RILEY (1978) wird diese Art gelegentlich in Griechenland angetroffen. KOUTSAFTIKIS (1973) fand die Art ebenfalls in der Nähe von Alexandroupolis.

2. *Zerynthia cerisyi ferdinandi* STICHEL 1907
Nicht selten am 12. v. 1988 in der Umgebung von Titov Veles in einem Weinberg mit Beständen von *Aristolochia clematitis*. Am 14. vi. 1988 ebenfalls nicht selten in der Umgebung von Drama an einem Feldweg im Kulturland und in einem trockenen Bachbett. Am 31. iii. 1989 vereinzelt nördlich von Alexandroupolis zusammen mit *Archon apollinus*. Am 20. iv. 1989 ebenfalls vereinzelt an der Straße von Thessaloniki nach Kavala bei Asprovalta.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

3. *Zerynthia cretica* REBEL 1904

Zerynthia cretica, bei KUDRNA (1985) als eigene Morphospezies aufgeführt, sonst meist als Inselunterart von *Z. cerisyi* betrachtet, kommt nur auf Kreta vor. Ich fand männliche Falter nicht selten am 8. iv. 1989 im Westen Kretas an der Straße von Xania nach Omalos bei dem Ort Fournes. Die Tiere flogen in einer Orangenplantage in 300 m Höhe. Im Osten Kretas an der Straße zum Lasithi-Plateau wurden vom 12. iv. bis 14. iv. 1989 neben männlichen auch einige weibliche Falter angetroffen, darunter ein frisches Weibchen mit ockergelber Grundfärbung (Form *ochracea* RÜHL & HEYNE). Die Tiere flogen am Lasithi-Plateau in einer kleinen Mandelpflanzung in 600 m Höhe.

4. *Zerynthia polyxena* [DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775

Am 12. v. 1988 nicht selten in der Umgebung von Titov Veles in einem Weinberg mit Beständen von *Aristolochia clematitis,* jedoch schon stark abgeflogen. An derselben Stelle am 1. v. 1989 einige ebenfalls stark abgeflogene Exemplare. Eine Untersuchung der *Aristolochia clematitis* in diesem Weinberg am 1. v. 1989 erbrachte 30 halb erwachsene Raupen der Art. Der Parasitierungsgrad der gesammelten Raupen lag bei etwa 50 %. Außerdem wurde die Art vereinzelt am 20. iv. 1989 an der Straße von Thessaloniki nach Kavala bei Asprovalta beobachtet. Am Parnaß traf ich sie ebenfalls einzeln in einem Bachbett in etwa 1000 m Höhe, darunter auch ein orangegelber weiblicher Falter (Form *ochracea* STAUDINGER).

5. *Papilio alexanor graecus* SCHMIDT 1989

Papilio alexanor graecus wurde in der Macchie der Umgebung der Ortschaften Delphi und Arachova in 400 bis 1000 m Höhe beobachtet: Vom 14. v. bis 1. vi. 1988 war die Art nicht selten, aber zu dieser Zeit größtenteils abgeflogen; am 6. iv. und 17. iv. 1989 war sie ebenfalls nicht selten. Eine Untersuchung von Planzen von *Seseli montanum* am 17. v. 1988 ergab 35 Raupen in allen Stadien. Während der Zucht fraßen die jungen Raupen mit Vorliebe die Blüten und die erwachsenen Raupen die Früchte dieser Pflanze. Der Parasitierungsgrad der Raupen lag bei 0 %. Drei Falter schlüpften noch im selben Jahr zwischen dem 20. vii. und 22. vii. 1988, alle anderen Falter zwischen dem 17. iii. und 29. vi. 1989.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

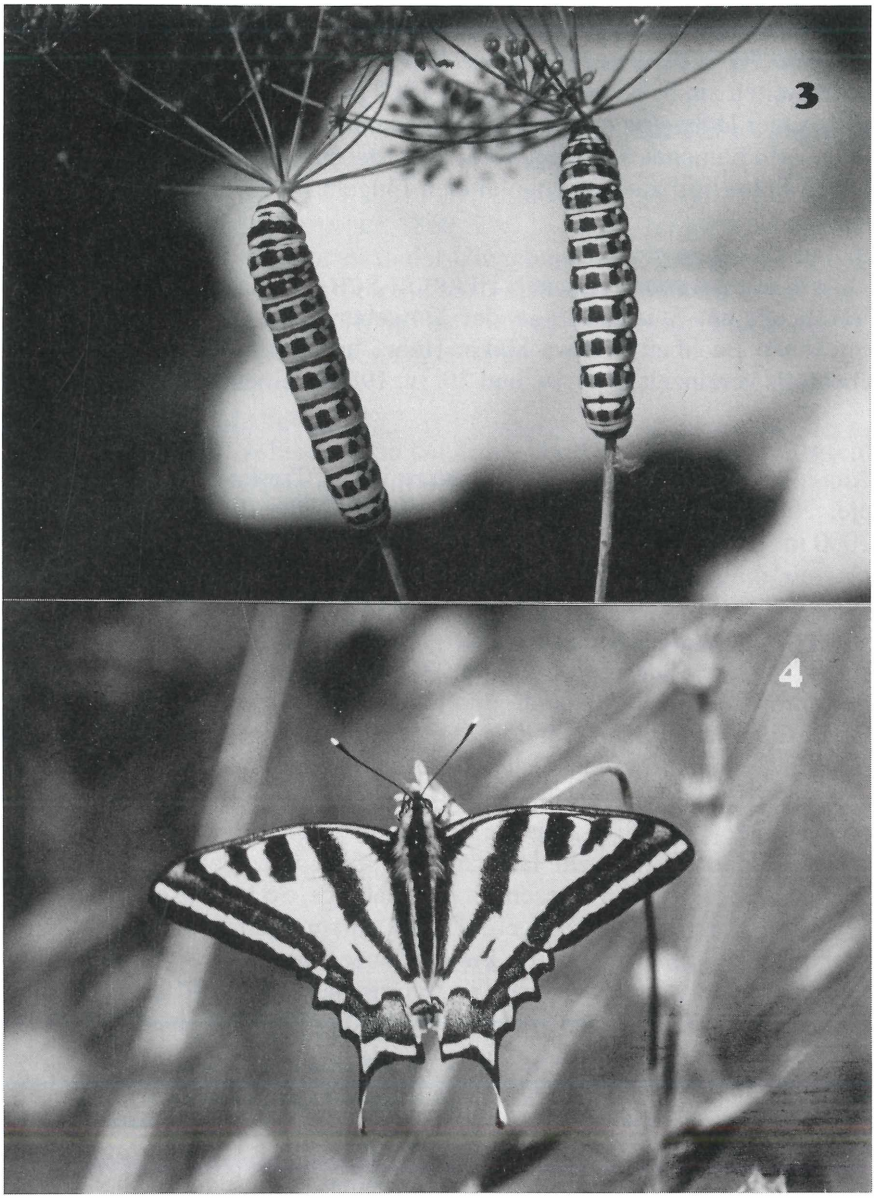

Abb. 3: Raupen von *Papilio alexanor* bei Delphi.
Abb. 4: *Papilio alexanor* bei Delphi.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Pieridae

6. *Anthocharis damone hollaenderi* SEYER 1980
Nicht selten am 5. iv. und am 17. iv. 1989 in der Umgebung von Arachova in einer Höhe von etwa 600 m. Die männlichen Falter flogen mit Vorliebe gelb blühende Kreuzblütler in der Macchie an, auf denen die weiblichen Falter mit zusammengefalteten Flügeln hervorragend getarnt ruhten.

7. *Anthocharis gruneri gruneri* HERRICH-SCHÄFFER 1851
Vereinzelt am 5. iv. 1989 in der Umgebung von Arachova in einem trockenen Bachbett in etwa 800 m Höhe. In der Umgebung von Drama ebenfalls vereinzelt am 4. iv. und 20. iv. 1989 in einem steinigen Hang.

8. *Euchloe penia* FREYER 1852
Am 11. v. 1988 nur wenige Exemplare in der Treska-Schlucht bei Skopje. Nicht selten dagegen in unmittelbarer Nähe des Ortes Pletvar in 1000 m Höhe. Hier flogen die Falter zusammen mit *Pseudochazara cingovskii* über die steinigen vegetationsarmen Hänge.

9. *Pieris chloridice* HÜBNER 1808
Nach längerer Suche hatte ich am 28. iv. 1989 das Glück, diese seltene Art nordöstlich von Alexandroupolis beobachten zu können. Die Falter flogen in Anzahl, aber sehr lokal in einem trockenen, sehr heißen, buschigen Gelände. Da die meisten Tiere schon abgeflogen waren, ist anzunehmen, daß die Flugzeit der ersten Generation bereits Anfang April begonnen hatte. Am 28. iv. war die Eiablage im vollen Gange, dabei flogen die weiblichen Falter sehr langsam und dicht über den Boden auf der Suche nach geigneten Pflanzen für die Eiablage. So konnte ein Weibchen beobachtet werden, wie es ein Ei an einem kleinen Trieb an einer Wegböschung ablegte. Da die Futterpflanze von *Pieris chloridice* nach HIGGINS & RILEY nicht bekannt ist, wurde das winzige Pflänzchen samt Wurzeln aus dem Boden gezogen und zum Zwecke einer genaueren Bestimmung mitgenommen. Diese wurde am botanischen Garten der Stadt Hamburg vorgenommen. Da keine Blütenstände vorhanden waren, konnte nur die Gattung, jedoch nicht die genaue Art der Planze ermittelt werden. Es handelte sich um ein Steinkleegewächs (*Melilotus*). Am 14. vii. 1990 wurde das Gelände noch einmal aufgesucht. Dabei konnte noch ein abgeflogener männlicher Falter der zweiten Generation beobachtet werden, so daß davon ausgegangen werden kann, daß es sich bei diesem Vorkommen um eine fest etablierte Kolonie von *Pieris*

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

chloridice handelt. Von DACIE et al. wurde *Pieris chloridice* ebenfalls in der Umgebung von Alexandroupolis beobachtet.

10. *Pieris ergane* GEYER 1828
In Anzahl vom 14. v. bis 3. vi. 1988 bei Arachova. Die Falter flogen in einem trockenen Bachbett in etwa 800 m Höhe.

11. *Pieris krueperi* STAUDINGER 1860
In Anzahl vom 14. v. bis 5. vi. in der Umgebung von Arachova. Die Falter flogen mit Vorliebe in den steilen Felswänden entlang eines trokkenen Bachbettes in 800 m Höhe. Es wurden gleichzeitig Falter der ersten und der zweiten Generation angetroffen.

12. *Pieris mannii* MAYER 1851
Vereinzelt vom 14. v. bis 5. vi. in der Umgebung von Arachova in einem trockenen Bachbett zusammen mit den beiden vorher genannten Arten.

13. *Colias aurorina heldreichii* STAUDINGER 1862
Vom 10. vi. bis 12. vi. 1988 am Parnaß in etwa 1800 m Höhe. Die männlichen Falter flogen häufig unterhalb des Skihauses an der Waldgrenze, während nur wenige weibliche Falter beobachtet wurden, da die Flugzeit gerade erst begonnen hatte. Am 23. vii. 1990 wurde dort nur noch ein sehr stark abgeflogenener weiblicher Falter gesehen.

14. *Colias balcanica* REBEL 1903
Nicht selten zwischen dem 3. vii. und 11. vii. 1990 am Pelister in 1600 bis 2000 m Höhe. Die Falter flogen vor allem auf blumigen Lichtungen und Sesselliftschneisen im Wald.

15. *Colias erate* ESPER 1905
Zu meiner Überraschung fand ich Falter dieser Art nicht selten in der Umgebung von Alexandroupolis. Vom 22. iv. bis 27. iv. 1989 wurden ausschließlich männliche Falter beobachtet, hauptsächlich entlang eines breiten Bewässerungskanals und auf daran angrenzenden Luzernefeldern in etwa 50 m Meereshöhe. Am 14. vii. 1990 wurden an derselben Stelle mehrere abgeflogene männliche und ein weiblicher Falter angetroffen, so daß angenommen werden kann, daß sich *Colias erate* hier, zumindest vorübergehend, fest etabliert hat.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

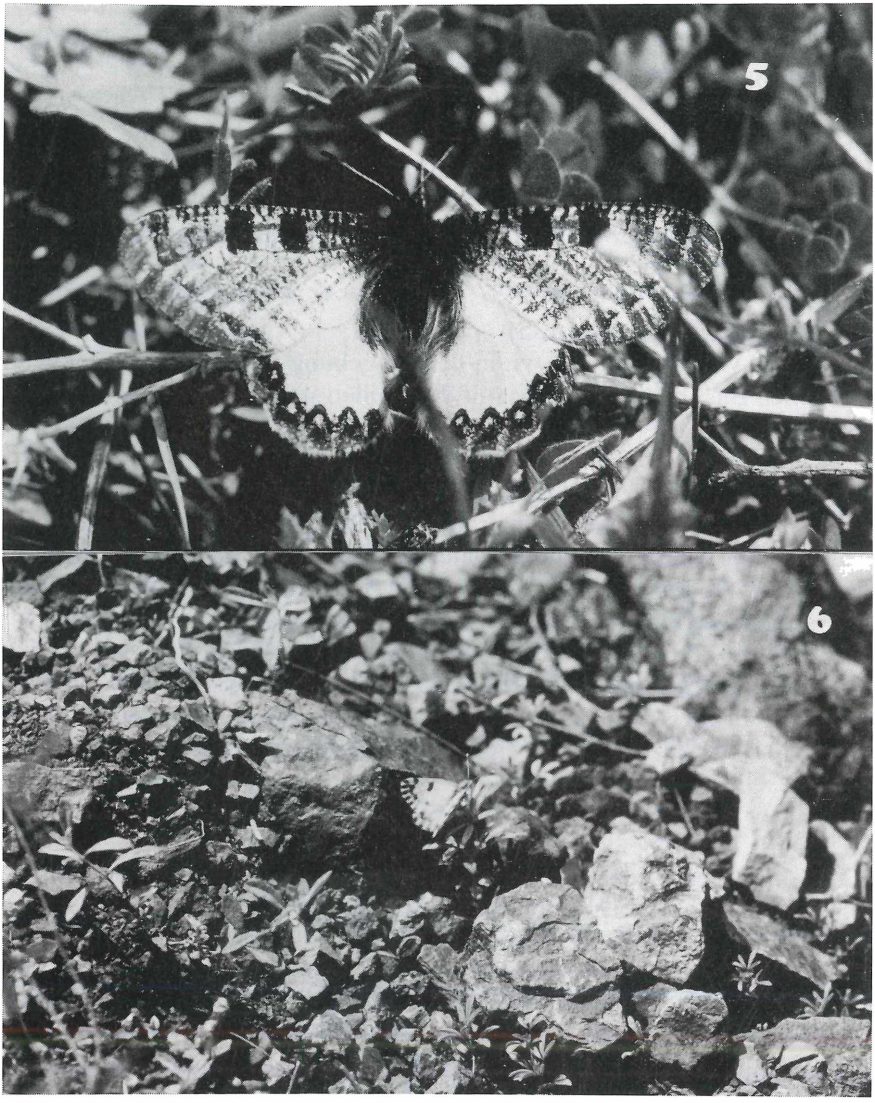

Abb. 5: *Archon apollinus* bei Alexandroupolis.
Abb. 6: *Pieris chloridice* bei der Eiablage bei Alexandroupolis.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

16. *Gonepteryx cleopatra europaea* VERITY 1913
Nicht selten vom 21. v. bis 12. vi. 1988 in der Umgebung von Arachova und Delphi. Die frisch geschlüpften Exemplare flogen in der Macchie in etwa 800 m Höhe.

17. *Gonepteryx farinosa* ZELLER 1844
Ebenfalls nicht selten vom 21. v. bis 12. vi. 1988 in frischen Exemplaren in der Umgebung von Arachova und Delphi zusammen mit *Gonepteryx cleopatra.*

Nymphalidae (Reihenfolge der Unterfamilien und Triben nach HARVEY 1991)

Heliconiinae: **Heliconiini**

18. *Argynnis pandora* [DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775
Am 27. v. 1988 lokal am Parnaß in der Umgebung von Arachova. Die Tiere saßen in Anzahl auf Disteln vor einer Schafstallmauer in der Macchie in 600 m Höhe.

19. *Brenthis hecate* [DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775
Nur sehr lokal und in wenigen Exemplaren in der Umgebung von Drama. Die Falter wurden am 16. vi. 1988 auf einer kleinen Lichtung im trockenen Wald und im Straßengraben der dort vorbeiführenden Straße beobachtet.

20. *Boloria graeca* STAUDINGER 1870
Am 19. vi. 1988 einzelne Falter der ssp. *graeca* STAUDINGER bei Florina auf subalpinen Matten in 1700 m Höhe und am 6. vii. 1990 vereinzelt am Pelister auf alpinen Matten in einer Höhe von 2000 m. Am 18. vii. 1990 vereinzelte Falter der ssp. *balcanica* STAUDINGER im Phalakron-Gebirge in einem felsigen Steilhang in einer Höhe von 1700 m.

Nymphalinae: **Nymphalini**

21. *Polygonia egea* CRAMER 1775
In Anzahl vom 14. v. bis 5. vi. in der Umgebung von Arachova. Die Falter hielten sich in einem trockenen Bachbett in 800 m Höhe auf.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nymphalinae: **Melitaeini**

22. *Melitaea arduinna rhodopensis* FREYER 1836
Zu meiner Freude fand ich diese gesuchte Art sehr lokal am 19. vi. 1988 in der Nähe der Straße von Florina nach Kastoria. Die Tiere flogen dort nicht selten an einem Waldweg in etwa 1400 m Höhe.

23. *Melitaea fascelis* ESPER 1784
Falter der ersten Generation dieser Art in Anzahl am 18. iv. 1989 oberhalb von Delphi. Die Tiere flogen in der Macchie in etwa 800 m Höhe. Falter der zweiten Generation vereinzelt am 21. vii. 1990 bei Drama auf steinigen Hängen in 800 m Höhe.

Satyrinae

24. *Arethusana arethusa* [DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775
Am 5. viii. und 7. viii. 1990 vereinzelt auf der Galicica auf steinigen Hängen in 1400 m Höhe.

25. *Pseudochazara anthelea amalthea* FRIVALDSKY 1845
In Anzahl vom 4. vi. bis 12. vi. am Parnaß. Die Falter flogen in der Macchie und der Waldzone von 800 bis 1800 m Höhe.

26. *Pseudochazara cingovskii cingovskii* GROSS 1973
Häufig am 29. vi. und 30. vi. 1990 bei Pletvar am Typenfundort. Die Tiere flogen auf den steinigen vegetationsarmen Hängen in 1000 m Höhe. Am 12. vii. 1990 wurden dort nur noch zwei abgeflogene weibliche Falter angetroffen.

27. *Pseudochazara geyeri occidentalis* REBEL & ZERNY 1931
Am 5. viii. 1990 auf der Galicica lokal der häufigste Falter. Die Tiere flogen auf den steinigen Hängen ab 1400 m Höhe.

28. *Pseudochazara graeca* STAUDINGER 1870
Häufig am 23. vii. und 24. vii. 1990 am Parnaß. Die Tiere flogen besonders häufig in der Umgebung des Skihauses auf felsigen Hängen in 2000 m Höhe.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

29. *Pseudochazara orestes* DE PRINS & VAN DER POORTEN 1981
Ich hatte das Glück, diese erst vor wenigen Jahren im Phalakron-Gebirge entdeckte Art nördlich von Drama selbst beobachten zu können. Die scheuen Tiere flogen vereinzelt und sehr lokal in einem felsigen Steilhang mit geringer Vegetation in einer Höhe von 1700 m. Vom 17. vii. bis 20. vii. 1990 wurden ausschließlich männliche Falter beobachtet. Bei meinem zweiten Besuch vom 31. vii. bis 3. viii. 1990 wurden dann an derselben Stelle auch einige weibliche Falter angetroffen, die sich meist zwischen den Felsen versteckt aufhielten.

30. *Coenonympha rhodopensis* ELWES 1900
In Anzahl vom 3. vii. bis 6. vii. 1990 am Pelister in 1600 bis 2200 m Höhe auf Waldlichtungen und alpinen Matten.

31. *Coenonympha leander leander* ESPER 1784
Vereinzelt am 19. vi. und 20. vi. 1988 in der Umgebung von Florina auf einem Waldweg in 1400 m Höhe. Am 1. vii. 1990 auf der Galicica nur noch wenige, stark abgeflogene weibliche Falter der Unterart *orientalis* REBEL.

32. *Hyponephele lupina rhamnusia* FREYER 1845
Vereinzelt am 24. vii. 1990 am Parnaß in 1600 m Höhe. Außerdem mehrfach am 4. viii. 1990 an der Straße von Florina nach Edessa in einem buschigen Gelände.

33. *Erebia ottomana bulgarica* DRENOVSKY 1932
Vom 3. vii. bis 11. vii. 1990 am Pelister auf grasigen Flächen in 1600 bis 2200 m Höhe nur vereinzelte Falter. Am 12. vii. 1990 bei Florina ein große Kolonie auf subalpinen Matten in 1700 m Höhe.

34. *Erebia melas schawerdae* FRUHSTORFER 1918
Am 23. vii. und 24. vii. 1990 häufig am Parnaß in der Umgebung des Skihauses in 2000 m Höhe.

35. *Lasiommata climene* ESPER 1784
Diese seltene Art fand ich vom 3. vii. bis 10. vii. 1990 sehr lokal auf der Galicica. Die Falter flogen dort in Anzahl in 1400 m Höhe unmittelbar an der Waldgrenze in einem steilen, trockenen Hang mit einzelnen Büschen. Da die Flugzeit gerade erst begonnen hatte, begegneten mir bis zum 7. vii. ausschließlich männliche Falter. Diese waren in den Vormittags- und in den Nachmittagsstunden sehr aktiv. Die offenen Flächen

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

zwichen den Büschen wurden dann meist in schnellem Flug dicht über dem Boden durchquert und die Büsche ausgiebig außen und innen abgeflogen, auf der Suche nach Weibchen. In den heißen Mittagsstunden ruhten die Falter meist im Halbschatten auf Zweigen im Laub versteckt. Am 7. vii. und 10. vii. wurden dann auch einige weibliche Falter angetroffen, die unter oder in den Büschen versteckt saßen und, von dort aufgescheucht, zu anderen Büschen flüchteten. Bei THURNER (1938, 1964) und bei SCHAIDER & JAKSIC (1989) findet man ebenfalls Hinweise auf das Vorkommen von *Lasiommata climene* auf der Galicica.

36. *Lasiommata roxelana* CRAMER 1777
Nicht selten vom 29. v. bis 3. vi. 1988 in der Umgebung von Delphi in einem Mandelhain, außerdem am 1. vii. 1990 am Prespasee in einem Eichenwald.

37. *Melanargia larissa* ESPER 1784
Häufig vom 15. v. bis 12. vi. 1988 in der Macchie der Umgebung von Arachova und Delphi.

38. *Melanargia russiae japygia* CYRILLO 1787
Am 19. vi. und 20. vi. 1988 vereinzelt in der weiteren Umgebung von Florina auf grasigen Flächen in 1800 m Höhe, am 1. vii. 1990 auf der Galicica häufig. Die Tiere flogen dort auf grasigen Flächen in 1600 m Höhe.

Libytheinae

39. *Libythea celtis* LAICHARTING 1782
Nicht selten vom 14. vi. bis 17. vi. 1988 in der Umgebung von Drama in 800 bis 1200 m Höhe. Die Falter saßen mit Vorliebe auf Feldwegen in der Kulturzone und in der Nähe der Marmorsteinbrüche.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Lycaenidae

40. *Lycaena candens leonhardi* FRUHSTORFER 1917
Am 4. vii. 1990 und am 6. viii. 1990 in Anzahl am Pelister in 2000 m Höhe auf alpinen Matten.

41. *Lycaena ottomanus* LEFEBVRE 1830
Lokal und selten vom 22. iv. bis 27. iv. 1989 auf Brachland nördlich von Alexandroupolis bei Esimi in 500 m Höhe.

42. *Lycaena thersamon* ESPER 1784
Nicht selten vom 22. iv. bis 27. iv. 1989 in der Umgebung von Alexandroupolis auf Brachland.

43. *Tarucus balkanicus* FREYER 1854
Am 21. vii. 1990 im Phalakron-Gebirge in einem steinigen Hang mit Christusdorn-Büschen (Paliurus spina-christi) in 800 m Höhe ein frisches Exemplar. Am 1. viii. 1990 an derselben Stelle nur noch einige stark abgeflogene Exemplare.

44. *Iolana iolas* OCHSENHEIMER 1816
Am 29. iv. 1989 in einem trockenen und heißen Biotop nordöstlich von Alexandroupolis in nur zwei Exemplaren.

45. *Pseudophilotes schiffermuelleri* HEMMING 1929
In der Umgebung von Drama am 4. iv. 1989, am 20. iv. 1989 und am 1. viii. 1990 jeweils ein Exemplar. Die Falter saßen auf feuchten Stellen auf Feldwegen in der Kulturzone.

46. *Chilades trochylus* FREYER 1844
Diese leicht zu übersehende Art begegnete mir am 29. vii. 1990 sehr lokal in der Umgebung von Arachova. Die Tiere flogen in Anzahl auf einem nur wenige Quadratmeter großen, überwucherten Schuttabladeplatz in 800 m Höhe.

47. *Plebejus sephirus* FRIVALDSKY 1835
Häufig am 24. vii. 1990 am Parnaß auf steinigen Hängen in 2000 m Höhe.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

48. *Polyommatus (Aricia) anteros* FREYER 1839
Nicht selten am 11. vi. und 12. vi. 1988 auf dem Parnaß in 1800 m Höhe auf grasigen Matten.

49. *Polyommatus (Agrodiaetus) nephohiptamenos* BR. & COUTS. 1978
Am 31. vii. 1990 mehrfach im Phalakron-Gebirge in einem felsigen Steilhang mit geringer Vegetation in einer Höhe von 1700 m.

50. *Polyommatus (Agrodiaetus) ripartii* FREYER 1830
Am 5. vii. 1990 häufig auf der Galicica in 1400 m Höhe in einem trokkenen Steilhang.

51. *Polyommatus (Agrodiaetus) admetus* ESPER 1785
Am 5. vii. 1990 häufig auf der Galicica in 1400 m Höhe in einem trokkenen Steilhang.

52. *Polyommatus (Agrodiaetus) aroaniensis* BROWN 1976
Vom 16. vii. bis 20. vii. 1990 nicht selten nördlich von Drama in den Ausläufern des Phalakron-Gebirges in einem trockenen Bachbett und auf steinigen Hängen in 800 bis 1700 m.

53. *Polyommatus (Lysandra) dorylas* [DENIS & SCHIFF.] 1775
Am 15. v. 1988 mehrfach in der Umgebung von Arachova in 1000 m Höhe. Am 7. vii. 1990 vereinzelt auf der Galicica in 1400 m in einem trockenen Steilhang.

54. *Polyommatus (Lysandra) philippi* BROWN & COUTSIS 1978
Nicht selten, aber ausschließlich männliche Falter vom 16. vii. bis 21. vii. 1990 in den Ausläufern des Phalakron-Gebirges auf steinigen Hängen in 800 m Höhe. Vom 31. vii. bis 3. viii. 1990 ebenfalls nur männliche Falter im Phalakron-Gebirge in einem felsigen Steilhang mit geringer Vegetation in einer Höhe von 1700 m.

55. *Polyommatus (Polyommatus) eroides* FRIVALDSKY 1835
Am 3. vii. 1990 und 6. viii. 1990 mehrfach auf dem Pelister in 1800 bis 2000 m Höhe auf Waldlichtungen und alpinen Matten.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Literatur

BROWN, J. (1977): Subspeciation in the butterflies of the Peloponnesos with notes on adjacents parts of Greece. – Entomol. Gaz. **28:** 141–174.

———, & COUTSIS, J. G. (1978): Two newly discovered Lycaenid butterflies from Greece, with notes on allied species. – Entomol. Gaz. **29:** 201–213.

COUTSIS, J. G. (1969): List of Greecian butterflies. – Entomologist **102:** 264–268.

——— (1972): List of Greecian butterflies: additional records 1969–1971. – Entomol. Rec. J. Var. **84:** 145–151.

——— (1978): List of Greecian butterflies: additions and corrections. – Entomol. Rec. J. Var. **90:** 137–140.

DACIE, J. V., DACIE, M. K. V., & GRAMMATICOS, P. (1972): Butterflies in northern and central Greece, July 1971. – Entomol. Rec. J. Var. **84:** 257–266.

———, ———, ———, & COUTSIS, J. (1982): Butterflies in northern Greece: July–August 1980. – Entomol. Rec. J. Var. **94:** 18–20.

———, ———, ———, HIGGINS, L. G., & HIGGINS, N. (1979): Butterflies in northern Greece: June–July 1978. – Entomol. Rec. J. Var. **91:** 311–314.

ECKWEILER, W. (1976): Fangtage in Jugoslawisch-Mazedonien (20. v. bis 28. v. 1975). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **1** (2): 37–43.

——— (1977): Fangtage in Griechenland (15. v. bis 19. v. und 29. v. bis 6. vi. 1975). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **2** (2): 17–22.

GROSS, F. J. (1973): *Satyrus sintenisi* auch in Europa, nebst Beschreibung einer neuen Unterart. – Entomol. Z. **82:** 159–160.

HARVEY, D. J. (1991): Appendix B, Higher classification of the Nymphalidae, S. 255–268 in: NIJHOUT, H. F., The development and evolution of butterfly wing patterns. – xvi + 297 S., Washington, London (Smithsonian Inst. Pr.).

HIGGINS, L. G. (1958): A holiday amongst Macedonian butterflies. – Entomologist **91:** 225–228.

———, & RILEY, N. D. (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. – Hamburg und Berlin (Parey).

HOFMANN, P. (1980): Auf *Colias-aurorina*-Fang in Südgriechenland (vom 7. vi. bis 19. vi. 1978). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **4** (3/4): 30–36.

KOUTSAFTIKIS, A. (1973): Die Papilioniden Griechenlands. – Annls. Mus. Goulandris **1:** 239–244.

KUDRNA, O. (1985): Butterflies of Europe, Bd. 8, Aspects of the conservation of butterflies in Europe. – 323 S., Wiesbaden (Aula).

PRINS, W. DE, & POORTEN, D. VAN DER (1981): Een nieuwe *Pseudochazara*-soort voor de wetenschap uit Noordoost-Griekneland. – Phegea **10:** 7–21.

POORTEN, D. VAN DER (1982): Interessante dagvlingerwaarnemingen in Griekenland, juli 1981. – Phegea **10:** 77–87.

REHNELT, S., & REHNELT, K. (1972): Ein Fund von *Colias erate* in Griechenland. – Entomol. Z. **82:** 159–160.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

SCHAIDER, P., & JAKSIC, P. (1989): Die Tagfalter von jugoslawisch Mazedonien. – Selbstverlag.

SCHMIDT, A., & HASSLER, M. (1986): Entomologische Eindrücke aus Mazedonien und Griechenland (Lepidoptera). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F., **7** (2/3): 91–124.

SCHMIDT, E. (1989): Eine neue Subspecies von *Papilio alexanor* (Lepidoptera: Papilionidae). – Entomol. Z. **20:** 300-302.

SEYER, H. (1980): Ein bekannter Falter des südöstlichen Balkans bisher ohne Unterartnamen: *Anthocharis damone* n. ssp. *hollaenderi*. – Mitt. entomol. Ges. Basel **30:** 1–3.

THURNER, J. (1938): Die Schmetterlinge der Ochrid-Gegend in Macedonien. – Izv. tsarsk. prirodonauch. Inst. Sofia **11:** 121–179.

——— (1964): Die Lepidopterenfauna Jugoslawisch Mazedoniens. – I. Rhopalocera, Grypocera und Noctuidae. – Posebno Izd. prirod. Muz. Skopje **1:** 1–158.

WEISS, M. (1980): Ein Beitrag zur Kenntnis von *Parnalius cerisy* ssp. *cretica* (REBEL) und ssp. *martini* (FRUHSTORFER). – Z. Arb.-Gem. österr. Entomol. **32:** 51–56.

WIEMERS, M. (1983): Tagfalterbeobachtungen in Mittelgiechenland im August 1982. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F., **4** (2): 25–58.

WILLEMSE, L. (1975): Distribution records of Rhopalocera in the Greek mainland and Crete. – Entomol. Ber. Amsterdam **35:** 141–149.

——— (1977): *Kirinia climene* (ESPER, 1786), new to Greece. – Entomol. Ber. Amsterdam **37:** 148–151.

——— (1980): Some interesting faunistical data of Rhopalocera in Greece. – Entomol. Ber. Amsterdam **40:** 156–158.

——— (1981): More about the distribution of Rhopalocera in Greece. – Entomol. Ber. Amsterdam **41:** 41–47.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Phys. Heribert HANISCH, Mittelweg 115 b, D-20149 Hamburg